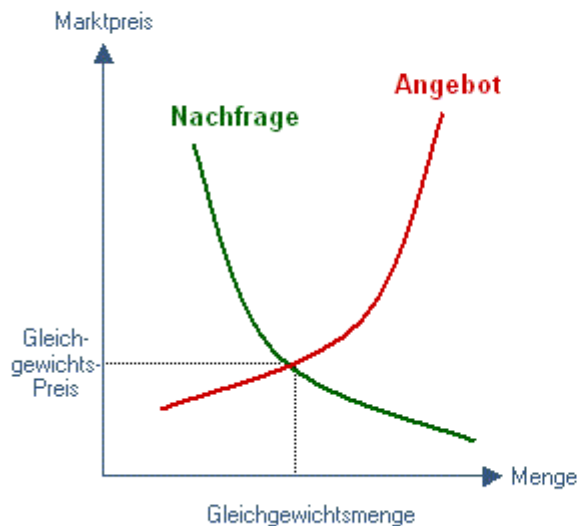


Im **Schnittpunkt von Angebots- und Nachfrage-Kurve** entsprechen sich Angebotsmenge und Nachfragemenge und der Markt befindet sich im Gleichgewicht. Zum **Gleichgewichtspreis** erfüllen die Anbieter ihre Verkaufspläne und decken die Nachfrager ihren Bedarf.



Mit dem Preis eines Gutes variieren Nachfrage und Angebot. Zu einem höheren als dem Gleichgewichtspreis sind nur wenige Konsumenten bereit, ein Gut zu erwerben. Umgekehrt zieht ein hoher Preis viele Anbieter an, die ihre Gewinne maximieren wollen.

- Bei einem höheren Preisniveau übersteigt das Angebot die Nachfrage, so dass die Produzenten nur einen Teil ihrer Menge absetzen können.
- Sinkt der allgemeine Preis unter den Gleichgewichtspreis, dann übersteigt die Nachfrage das Angebot. Nicht alle Konsumenten erhalten dann die Gütermenge, die sie bereit wären zu diesem Preis zu kaufen.

- 1.) Was sind Merkmale des Handelsregisters? Wozu wird das Handelsregister benötigt? Was geht daraus hervor?
- 2.) Zeigen Sie die Unterschiede der unterschiedlichen Rechtsformen einer Unternehmung auf. Verwenden Sie die Beispiele „Einzelfirma“, „GbR“, „GmbH“ und „AG“. Wählen Sie als Unterscheidungsmerkmale „Kapitalerbringung“, „Haftung“, „Gründungskapital“, „Geschäftsführungsbefugnis“ und „Gewinnbeteiligung“. Zeigen Sie dies anhand einer Tabelle.
- 3.) Worin unterscheiden sich Personen- und Kapitalgesellschaften? Was ist der jeweilige Zweck?
- 4.) Unterscheiden Sie anhand von wichtigen Standortfaktoren die beiden Unternehmungen:
 - a) Hochtechnologieunternehmen der Raumfahrtindustrie mit großem Entwicklungspotential, großer eigener Forschungs- und Entwicklungsabteilung
 - b) Produktionsunternehmen das Wellpappe herstellt
- 5.) Die deutsche Rechtsordnung lässt unterschiedliche Unternehmensformen zu.
 - a) Die Eigentümer eines Industriebetriebes setzen sich aus einem Vollhafter und drei Teilhaftern zusammen. Begründen Sie, um welche Unternehmensform es sich in diesem Fall handelt.
 - b) Stellen Sie zwei Gründe dar, die die Teilhafter zu einer Beteiligung bewogen haben könnten.
 - c) Zeigen Sie zwei Vorteile der Beteiligung von Teilhaftern für den Vollhafter auf.